



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 18.09.2012 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Wagner

Anwesende:

Vizebgm. Eduard Roch
GGR Wolfgang Noisternig
GGR Pashalina Kalaitzis
GR Robert Fleischmann *
GR Christine Noisternig
GR Ing. Martin Pircher
GR Stephan Ruetz
GR Walter Grosser
Sekr. Sieglinde Kvapil

GGR Michael Weber
GGR DI Dr. Boubela
GGR Herbert Walder *
GR Christoph Friedrich *
GR Gustav Mayer
GR Marion Hammerl
GR Dr. Christian Coreth
GR Juliane Swoboda

Entschuldigt: GR Franz Kahovec, GR Mag. Regina Blondiau-Köllner;

Schriefführer: Thomas Gilly

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1) Beschluss über die Zinsanpassungen der Raiffeisenbank Tulln bei bestehenden Darlehen

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung. Da das Schreiben der Raiffeisenbank erst nach der Vorstandssitzung einlangte, ersucht der Bürgermeister den Punkt „Beschluss über die Zinsanpassungen der Raiffeisenbank Tulln bei bestehenden Darlehen unter Punkt 15a zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister ersucht um Absetzung des Punktes 8, da das Ansuchen der NÖ Volkshilfe noch nicht eingelangt ist.

Pkt. 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 31.05.2012 wurde erstellt und ausgefertigt. Es ist eine schriftliche Stellungnahme von GR Dr. Coreth eingelangt.

GR Dr. Coreth bittet zu Punkt 10 des Protokolls um Änderung wie folgt: „GR Dr. Coreth verlässt vor Behandlung des Punktes 10 den Sitzungssaal und kehrt bis Ende der Sitzung nicht mehr zu-

rück. Eine zwei Drittel Mehrheit der Stimmberechtigten Gemeinderäte war weiterhin gewährleistet.“

GR Dr. Coreth ersucht außerdem: „Der Bürgermeister möge den in Punkt 1 des Protokolls vom 31.05.2012 erwähntem Begehren des GR Dr. Coreth stattgeben und das Beilegen des sichtlich bedeutenden Berichtes des Obmannes des Finanzausschusses als Anhang zum Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 31.05.2012 dem Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen.“

Bezüglich der Beigabe des Berichtes des Obmannes des Finanzausschusses einigt man sich, dass der Bericht im nächsten Amtsblatt kundgemacht wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll in der neu gefassten Form zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung (GR Ruetz) und
4 Gegenstimmen (GGR Weber, GR Fleischmann, GR Swoboda und
GR Dr. Coreth)

genehmigt.

Pkt. 2: Nachtragsvoranschlag 2012

Der Bürgermeister und der Obmann des Finanzausschusses GGR Walder erläutern einige Positionen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2012. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 lag in der Zeit vom 03.09. bis 17.09.2012 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Zu diesem Entwurf wurden während der Auflagefrist keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2012 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Verzichts- und Löschungserklärung, Parz. 1100/18 und 1100/1, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister bringt die Verzichts- und Löschungserklärung betr. Parz. 1100/18, KG Zeiselmauer dem Gemeinderat zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Verzichts- und Löschungserklärung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Verzichts- und Löschungserklärung, Parz. 1103/4 und 1103/1, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister bringt die Verzichts- und Löschungserklärung betr. Parz. 1103/4, KG Zeiselmauer dem Gemeinderat zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Verzichts- und Löschungserklärung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Subventionsansuchen TTC

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des TTC. Der Vorstand empfiehlt € 400,00 als Subvention. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem TTC eine Subvention in Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Gebarungsprüfung

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Swoboda, berichtet über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 28. Juni 2012. Der Bericht wird vom Bürgermeister und von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

Pkt. 7: Sachkostenbeitrag 1. HJ 2012 – NÖ Hilfswerk

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Sachkostenbeitrag des NÖ Hilfswerks für das 1. HJ 2012 zur Kenntnis und stellt den Antrag, dem NÖ Hilfswerk einen Betrag von € 874,50 für 583 geleistete Stunden (á € 1,50) zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Sachkostenbeitrag 1. HJ 2012 – NÖ Volkshilfe

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da das Ansuchen noch nicht eingelangt ist.

Pkt. 9: Straßenbau 2012

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass am 22.08.2012 eine Bauausschusssitzung stattgefunden hat und übergibt das Wort an den Obmann GR Ing. Pircher. Dieser erklärt, dass der Bauausschuss eine Auftragsliste (Beilage 2) mit den notwendigen Arbeiten erstellt hat. Die Arbeiten sollen der Reihung nach und nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mitteln durchgeführt werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dies zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Wolfpassing Ortsgraben - Reinigung

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Wolfpassinger Ortsgraben von der Schubertstraße bis zum Durchstich bei der L118 von der Wildbachverbauung gereinigt wird. Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt: 33% Land NÖ, 33% Rep. Österreich und 33% Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing. Unser Anteil beläuft sich daher auf € 7.000,00. Die Anzahlung in Höhe von € 3.500,00 wurde bereits im Vorstand beschlossen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Reinigung des Wolfpassinger Ortsgrabens zu genehmigen, die Bedeckung der Mittel ist im Nachtragsvoranschlag vorgesehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Sanierung des Kamins (Haus Bahnhofstraße 13)

Der Bürgermeister teilt mit, dass lt. Rauchfangkehrer Ing. Früchtl eine Sanierung des Kamins notwendig ist. Es wurden zwei Angebote eingeholt (Fa. Lehrbaum € 5.059,00 inkl. und Fa. Löschl € 3.425,00 inkl.) Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Fa. Löschl den Auftrag zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Kindergarten Wolfpassing - Wandgestaltung

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Frau Dreschkay (Kindergartenleiterin Wolfpassing). Da der Kindergarten noch kein Bezeichnungsschild hat, würde sie eines von einer Künstlerin malen lassen. Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat zwei Entwürfe. Unter Einbindung unseres Wappens einigt der Gemeinderat sich auf das Bild mit dem Wolfpassinger Wolf. Die Kosten belaufen sich auf € 700,00 exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dies zu beschließen.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung (GR Ing. Pircher)

angenommen.

Pkt. 13: Grundankauf – L118-Fahrbahnteiler West

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass im Zuge der Umfahrung Königstetten eine Verschwenkung der Westeinfahrt der L118 gemacht werden soll. Dazu müssen einige m² an Grund angekauft werden. Die Ablöse beträgt zwischen € 500,00 bis € 1.000,00 zzgl. Kosten für den Teilungsplan und Grundbuchskosten. Die Arbeiten sind für das Frühjahr 2013 geplant. Es soll

noch mit dem Land NÖ verhandelt werden, ob aufgrund der Umfahrung von Königstetten das Land auch die Materialkosten übernimmt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Grundankauf bis max. € 1.000 zzgl. Kosten für den Teilungsplan und Grundbuchkosten zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14: Bank Austria – Kredit Nr. 539-658-421

Der Bürgermeister verliert das Schreiben der Bank Austria. Der Aufschlag des laufenden Kredites für den Kanalbau im Gewerbegebiet wird ab 31.12.2012 von 0,08 Prozentpunkte auf 0,5 Prozentpunkte angehoben. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anhebung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15: Bawag-PSK – Kredit Nr. 540020132

Der Bürgermeister verliert das Schreiben der Bawag-PSK Bank. Der Aufschlag des laufenden Kredites für den Neubau des Kindergartens Wolfpassing wird ab 01.01.2013 von 0,24 Prozentpunkte auf 0,8 Prozentpunkte angehoben. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anhebung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15a: Beschluss über Zinsanpassungen der Raiffeisenbank Tulln bei bestehenden Darlehen

Der Bürgermeister verliert das Schreiben der Raiffeisenbank Tulln. Der Aufschlag auf die zwei laufenden Kredite mit den 6-Mo-Euriborbindung werden ab 01.01.2013 von 0,20 Prozentpunkte auf 0,8 Prozentpunkte angehoben, die vier weiteren Kredite mit SMR-Bindung werden auf einen Aufschlag von 0,50 Prozentpunkten per 1.10.2012 angehoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anhebungen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 16: Alte Volksschule Wolfpassing

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass zwei Vorschläge (eingeholt von SPÖ und ÖVP) für die Weiterverwendung der alten VS in Wolfpassing vorliegen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bauausschuss damit zu befassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 17: Berichte

Der Bürgermeister berichtet von der Besprechung am 04.09.2012 mit den umliegenden Gemeinden, betreffend Umfahrung Königstetten. Das Bewilligungsverfahren wurde vorerst gestoppt, um Belastungs- und Verkehrsmessungen in Wolfpassing durchzuführen. Außerdem berichtet er über den Infoabend mit Herrn Prof. Knoflacher, welcher sich gegen eine Umfahrung ausspricht. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll eine Resolution gegen die Umfahrung Königstetten verabschiedet werden.

Der Bürgermeister verliert das Dankeschreiben der Fam. Faller/Müller, betreffend Abwendung Bau Mobilfunkmast am Standort Bahnhofstraße 75.

Der Bürgermeister verliert das Schreiben von Herrn Dr. Gschwandtner, betreffend Kündigung Friedhofsgemeinschaft mit Muckendorf und das Schreiben der Gemeinde Muckendorf-Wipfing. Das Angebot der Gemeinde Muckendorf sieht vor, dass sie auf die Hälfte der Grundablöse verzichten. Der Bürgermeister wird in den nächsten Gemeinderatssitzung weiter darüber berichten.

Der Bürgermeister verliert das Schreiben, betreffend Nachtbusprojekt vom Verein Nachtbus NÖ. Momentan wird dieses Service ab und bis Königstetten angeboten und soll bis nach Zeiselmauer-Wolfpassing erweitert werden. Die Gemeinden Muckendorf-Wipfing und St. Andrä-Wördern haben sich bereit erklärt, sich dem Projekt anzuschließen. Pro Woche würde dieses Service der Ge-

meinde € 76,90 inkl. MwSt. kosten. Der Nachtbus fährt an insgesamt 32 Wochenenden (Samstag und Sonntag) und somit ergibt sich für die Gemeinde ein Betrag in Höhe von € 2.460,80. Der Gemeinderat verweist dieses Projekt in den Sozialausschuss.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing als Beispielgemeinde für die Eintragung ins Unesco Weltkulturerbe für die österreichischen Limesgemeinden dienen soll.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Gemeindegängerin vorgeschlagen hat, den Weihnachtsmarkt, welcher in der Zeit von 30.11. bis 02.12.2012 stattfindet, nicht am Kirchenplatz, sondern am Vorplatz der Römerhalle zu veranstalten. Grund dafür ist, dass die Halle dann für heikle Gegenstände, welche zum Verkauf angeboten werden, mitbenützt werden kann. Die Standmiete wird ca. € 40,00 pro Tag betragen. Diesbezüglich wird es am 11.10.2012 noch eine Besprechung mit den Vereinen und Wirtsleuten geben.

Herr GR Grosser berichtet von der Sitzung des Hauptgrabenverbandes. Beim Hollergraben im Bereich der Weidengasse kommt es auf Grund des geringen Rohrquerschnittes immer wieder zu Verklausungen, welche im Hochwasserfall problematisch sein könnten. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Flussbauhofes soll dieser neuralgische Punkt entschärft werden. Der Rohrquerschnitt soll erhöht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 15.000,00. Die Materialkosten in Höhe von € 2.500,00 sollen von der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing übernommen werden. Die restlichen Kosten werden vom Wasserverband getragen.

Herr GR Grosser wird vom Bürgermeister beauftragt, bei der nächsten Sitzung des Hauptgrabenverbandes nachzufragen, wie die zweckgebunden Gelder der einzelnen Gemeinden veranlagt werden.

Herr GGR Walder berichtet von der Besprechung mit dem Chef der Raiffeisenbank Tulln, betreffend Zinsanpassung.

Herr GGR Walder schlägt vor, dass alle Mitglieder des Finanzausschusses einen gemeinsamen Bericht erarbeiten sollen.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 21:03 Uhr.

  